

Duisburg, 22. März 2022

BG Klinikum Duisburg untersucht 22 Flüchtlinge aus der Ukraine

Röntgen-Thorax-Screening in der Radiologie

22 Flüchtlinge aus der Ukraine sind am vergangenen Samstag zu einer wichtigen medizinischen Untersuchung ins BG Klinikum Duisburg gekommen. In der Radiologie des Hauses wurde bei ihnen ein Röntgenbild der Lunge angefertigt, um gefährliche Infektionen – insbesondere mit dem Tuberkulose-Erreger – auszuschließen bzw. schnellstmöglich zu behandeln.

„Das Gesundheitsamt der Stadt Duisburg hat uns angesprochen und um Unterstützung gebeten. Selbstverständlich haben wir unbürokratisch zugesagt“, erklärte Brigitte Götz, Geschäftsführerin der Duisburger Unfallklinik, im Rahmen des Screenings. Normalerweise werden solche Reihenuntersuchungen bei Asylbewerbern bzw. Flüchtlingen vor Ort in der Behörde durchgeführt. Dies ist derzeit aufgrund der vielen in Duisburg eintreffenden Ukrainerinnen und Ukrainer nicht mehr immer möglich.

Corona-konforme Hilfe

Die Röntgenaktion im BG Klinikum wurde koordiniert von Dr. med. Sascha Zeiger, Leitender Arzt im Zentrum für Notfallmedizin / Zentralambulanz des Hauses, und Hendrik Magnusson von der Feuerwehr Duisburg. Sie hatten auch den Bus für den An- und Abtransport der Geflüchteten organisiert.

„Für uns war es wichtig, zu helfen und zugleich Corona-konform zu handeln, um die Sicherheit unserer Patientinnen und Patienten und der Beschäftigten bestmöglich zu garantieren“, sagte der Stellvertretende Ärztliche Direktor der Unfallklinik, Dr. med. Nikolaus Brinkmann. Deshalb wurden die ukrainischen Flüchtlinge – Frauen, Männer und Kinder – nach der Ankunft an der Unfallklinik direkt zum Abstrichzentrum auf dem Klinikaußengelände geleitet. Dort fanden die administrative Aufnahme und die Ausgabe von FFP2-Masken statt.

Schnelle Ergebnisse

Beschäftigte des Hauses führten die Flüchtlinge dann in Kleingruppen über einen Nebeneingang direkt zum Röntgen in die Radiologie von Chefarzt Prof. Dr. med. Patric Kröpil. Anschließend ging es ohne Umwege wieder zurück zum wartenden Bus. Die Röntgenaufnahmen wurden von Kröpil unmittelbar im Anschluss an die Untersuchung ausgewertet. Die Befunde gingen digital direkt an die Tuberkulosenhilfe im Gesundheitsamt der Stadt Duisburg.

Pressemitteilung

Der Chefradiologe hat – wie alle beteiligten Beschäftigten der Unfallklinik – gerne mitgemacht bei dem erfolgreichen Röntgen-Thorax-Screening. „Es ist das Mindeste, was wir für die leidgeprüften Menschen aus der Ukraine tun können.“ Am kommenden Samstag wird im BG Klinikum Duisburg eine weitere Röntgenreihenuntersuchung für Geflüchtete aus der Ukraine stattfinden.



Bildunterschrift: Das Team um Chefarzt Prof. Dr. med. Patric Kröpil (2. von links) freut sich über die erfolgreiche Röntgenaktion.

Foto: BG Klinikum Duisburg



Bildunterschrift: Corona-konforme Röntgenreihenuntersuchung.

Foto: BG Klinikum Duisburg

Als Krankenhaus mit Maximalversorgungscharakter und überregionales TraumaZentrum gemäß den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie und Mitglied des TraumaNetzwerks Ruhrgebiet kann das BG Klinikum Duisburg für sich in Anspruch nehmen, Spitzenleistungen bei der Versorgung von Schwerstverletzten zu bieten. Gemeinsam mit der „Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin“, der „Klinik für Arthroskopische Chirurgie, Sporttraumatologie und Sportmedizin“, der „Klinik für Handchirurgie, Plastische Chirurgie und dem Zentrum für Schwerbrandverletzte“, der „Klinik für Neurologie und Psychotraumatologie“, der „Klinik für Radiologie“, der „Klinik für Rehabilitation, konservative und technische Orthopädie“ sowie der „Klinik für Schmerzmedizin“ hat die „Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie“ eine weit über die Region Niederrhein/Ruhrgebiet hinausreichende Reputation.

Das BG Klinikum Duisburg ist damit eine hochspezialisierte Unfallklinik. Die Behandlung steht durch ihren Versorgungsvertrag allen akut verletzten Patienten unabhängig vom Versicherungsträger und der Verletzungsschwere offen. Egal ob leichtere Verletzung im häuslichen Umfeld oder beim Sport bis hin zu Opfern eines schweren Verkehrsunfalles – verunfallte Patienten erhalten im BG Klinikum im Duisburger Süden schnelle und hochkompetente Hilfe.

Das BG Klinikum Duisburg gehört zur Unternehmensgruppe der BG Kliniken. Die BG Kliniken sind spezialisiert auf die Akutversorgung und Rehabilitation schwerverletzter und berufserkrankter Menschen. An [13 Standorten](#) versorgen über 14.000 Beschäftigte mehr als 560.000 Fälle pro Jahr. Damit sind die BG Kliniken der größte öffentlich-rechtliche Krankenhauskonzern in Deutschland. Träger der BG Kliniken sind die gewerblichen Berufsgenossenschaften und Unfallkassen. Weitere Informationen: www.bg-kliniken.de

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

*Dieter Lohmann
Marketing und Unternehmenskommunikation
BG Klinikum Duisburg gGmbH
Großenbaumer Allee 250
47249 Duisburg
Telefon: +49 203 7688 3107
Fax: +49 203 7688 44 3107
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@bg-klinikum-duisburg.de*

oder

*Sandra Funck
Marketing und Unternehmenskommunikation
BG Klinikum Duisburg gGmbH
Großenbaumer Allee 250
47249 Duisburg*

Pressemitteilung

Telefon: +49 203 7688 2792 oder -2396

Fax: +49 203 7688 44 3107

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@bg-klinikum-duisburg.de